



FERTIGGESTELLT!

eco.novaAusgabe 06/2021 | Seite 34 | 2. Juli 2021
Auflage: 25.000 | Reichweite: 72.500

PEMA Immobilien



FERTIGGESTELLT!

Trotz der pandemiebedingten Gegebenheiten ist der PEMA Holding die besonders anspruchsvolle Revitalisierung der historischen Immobilie „Haus am Schottentor“ im 1. Wiener Gemeindebezirk gelungen. Ein Großteil der Flächen in dem exklusiven Objekt ist bereits ebenso exklusiv vermietet. Ein prominenter Ankermieter ist INTERSPAR, dessen Hypermarkt im altehrwürdigen Kassensaal des Wiener Bankvereins ein eindrucksvolles Entrée darstellt.

34

Von Anfang an waren alle beteiligten Unternehmen in Kompetenz und Know-how voll gefordert: Schon bei der Erstellung des Nachnutzungskonzepts für das Haus am Schottentor wurde der Fokus darauf gelegt, der historischen Bausubstanz gerecht zu werden. 2016 wurde die PEMA Holding mit der Aufgabe der Revitalisierung des altehrwürdigen Gebäudes betraut. Der Tiroler Immobilienentwickler war dabei für die gesamte Planung und Umsetzung verantwortlich. „Historisches Gemäuer zu sanieren ist stets eine besonders reizvolle Herausforderung – noch dazu, wenn damit die komplette Modifizierung der Gebäude Nutzung einhergeht. Das Haus am Schottentor wurde im Sinne der Nachhaltigkeit renoviert, um ein anhaltend gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis zu garantieren. Durch die komplette Erneuerung der Haus-

technik wurde die Energieeffizienz erhöht. Natürlich haben wir bei diesem historischen Projekt eng mit dem Bundesdenkmalamt zusammen gearbeitet, um unser Konzept an die Geschichte des Hauses anzupassen“, resümiert PEMA-Chef Markus Schafferer die Abwicklung des aktuellen PEMA-Großprojektes in der Bundeshauptstadt.

Erfreut zeigen sich die Verantwortlichen zudem darüber, dass das Projekt schon während der Bauphase mit dem Gold-Zertifikat der Österreichischen Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) ausgezeichnet worden ist. Die insgesamt 24.500 Quadratmeter Flächen, die durch die Revitalisierung des 1910 erbauten Ensembles entstanden sind, wurden bereits größtenteils vergeben: Ein Ankermieter ist INTERSPAR, der mit einem Hypermarkt „de luxe“ die ehemalige Kassenhalle bezogen hat.



PEMA-Holding-CEO und Alleineigentümer Markus Schafferer

PEMA HOLDING

Die PEMA Holding entwickelte seit ihrer Gründung im Jahr 2005 Immobilienprojekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 800 Millionen Euro in Österreich, Deutschland und Südtirol. Das Unternehmen mit den beiden Standorten in Innsbruck und Wien befindet sich im Alleineigentum des erfolgreichen Immobilienunternehmers Markus Schafferer und machte sich vor allem in der Europaregion Tirol einen Namen. 2012 wurde der multifunktionale Gebäudekomplex Headline unmittelbar neben dem Innsbrucker Hauptbahnhof feierlich eröffnet. Im Jahr 2014 eröffnete die PEMA ihr Büro in Wien. 2017/18 wurde direkt beim Hauptbahnhof das PEMA 2 errichtet. Der 50 Meter hohe multifunktionale Geschäfts- und Wohnkomplex erstreckt sich über eine Fläche von 19.000 Quadratmeter und setzt neue Maßstäbe für Young Urban Living. Das jüngste PEMA-Projekt in der Tiroler Landeshauptstadt befindet sich ebenfalls unmittelbar neben dem Innsbrucker Hauptbahnhof: Der mittlerweile dritte PEMA-Turm P3 entsteht zurzeit in der Südbahnstraße. Auf zwei Dritteln der Gebäudefläche wird die Hotelkette Motel One mit rund 240 Zimmern einzehen, auch die anderen Stockwerke des Projekts waren bereits kurz nach Baustart vollständig vermietet. Die Fertigstellung des 48 Meter hohen Komplexes ist für den Sommer 2022 geplant.

www.pema.at



Die PEMA Holding entwickelte das historische Objekt „Haus am Schottentor“ im 1. Wiener Gemeindebezirk.